

Unser WWF Familienzeit- Fahrradcheck

Ein Familienausflug mit dem Fahrrad bietet Flexibilität, Bewegung und frische Luft. Bevor ihr losfahrt, solltet ihr überprüfen, ob die Fahrräder verkehrstauglich sind und alles richtig funktioniert.



© Privat

1. Fahrradwäsche

Befreit das Fahrrad von Schmutz. Mit warmem Wasser, einem Schwamm und einer Bürste bekommt ihr den größten Teil eures Fahrrads sauber. Die Kette und Schaltung werden mit einem Tuch und Fahrradöl gereinigt. Achtet schon beim Putzen darauf, ob alles fest sitzt und unbeschädigt ist.



2. Reifendruck

Wenn das Profil der Reifen abgefahren oder das Material porös ist, solltet ihr die Reifen austauschen. Achtet darauf, dass genügend Luft im Reifen ist. Eine Standpumpe mit einem Manometer zeigt den Reifendruck an. Auf jedem Fahrradreifen ist an der Seite der minimal und maximal zulässige Reifendruck angegeben.

3. Bremsen

Schaut euch die Bremsbeläge genau an. Könnt ihr die Rillen darin nicht mehr klar erkennen, müssen sie ausgetauscht werden.

Die Bremszüge und Bremskörper sollten sich leicht bedienen lassen. Tun sie das nicht, könnt ihr sie vorsichtig mit Fahrradöl einschmieren. Die Bremsbeläge müssen hierbei ausgespart werden und dürfen kein Öl abkriegen.



4. Beleuchtung

Ein gutes Fahrradlicht ist für Fahrten in der Dämmerung wichtig. Überprüft, ob es vorne und hinten funktioniert und hell genug ist.



An jedem Fahrrad sollten Reflektoren angebracht sein: Vorne ein weißer, hinten ein roter und am besten zusätzliche an Pedalen und den Speichen.



5. Klingel

Am Lenkrad muss eine Klingel befestigt sein, um Fußgänger:innen und andere Fahrradfahrer:innen auf euch aufmerksam zu machen. Probiert aus, ob sie laut genug ist.

7. Radspur

Testet, ob euer Fahrrad richtig läuft. Am besten stellt ihr es dazu andersherum auf Sattel und Lenkrad und dreht mit den Händen die Pedale, sodass die Reifen sich drehen. Schaut, ob die Reifen gerade laufen oder ob sie wackeln.

6. E-Bikes

Beim Kauf eines gebrauchten E-Bikes solltet ihr zusätzlich die Anzahl der Ladungen überprüfen. Diese könnt ihr im Geschäft auslesen lassen. Je weniger Ladungen, desto besser.

8. Sattelhöhe

Überprüft auch die Sattelhöhe. Wenn ihr neben dem Rad steht, soll der Sattel ungefähr in Hüfthöhe eingestellt werden.



9. Probefahren

Wenn alles gecheckt und repariert ist, macht am besten noch eine kleine Probefahrt. Testet, ob Bremsen und Schaltung gut funktionieren und ihr euch sicher fühlt. Wenn alles funktioniert, kann es losgehen.



Wir wünschen euch eine gute und sichere Fahrt!

WWF Familienzeit